

DIE EBENE DER QUARTIERS- PLANUNG, -STRATEGIEN UND DES HANDELNS

Freiburg im Breisgau

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Informationen zur Stadt

EINWOHNERZAHL: 226.393

FLÄCHE: 15.306

OBERBÜRGERMEISTER: Dr. Dieter Salomon

Freiburg im Breisgau ist kreisfreie Großstadt und bildet einen Stadtkreis im Süden Baden-Württembergs (Drei Ländereck: Deutschland – Frankreich – Schweiz). Von 1945 bis zur Gründung des Landes Baden-Württemberg am 25. April 1952 war Freiburg im Breisgau die Landeshauptstadt des Landes Baden. Die südlichste Großstadt Deutschlands ist Sitz des Regierungspräsidiums Freiburg sowie des Regionalverbands Südlicher Oberrhein und des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald. Sie wird von diesem Landkreis fast völlig umschlossen, dem sie selbst nicht angehört.

Mit der 1457 gegründeten Albert-Ludwigs-Universität zählt Freiburg zu den klassischen deutschen Universitätsstädten. Was Freiburg so besonders macht, ist der "Freiburger Mix", ein einzigartiges Zusammenspiel von politischen, wirtschaftlichen, geografischen und mentalitätsgeschichtlichen Faktoren. Die größten Erfolge, im ökonomischen wie im ökologischen Sinne, gelangen Freiburg bei der Erforschung und dem Einsatz erneuerbarer Energien. Freiburg ist viertgrößte Stadt in Baden-

Württemberg. Die Altstadt mit dem Münster und den Bächle – beide sind Wahrzeichen Freiburgs – ist Ziel von jährlich über drei Millionen Besuchern.

Kommunales Profil, integrierte Handlungsansätze

Die Stadt Freiburg verfolgt einen weiten Begriff von Inklusion, mit dem Tendenzen der Ausgrenzung in allen Lebensbereichen entgegengewirkt werden soll. Es wurde mit Beteiligung aller Ämter und mit wissenschaftlicher Begleitung durch das Büro StadtRaumKonzept aus Dortmund ein Verfahren entwickelt, das in einem mehrjährigen Prozess ein stufenweises und transparentes Vorgehen gewährleistet. Wesentliches Merkmal der Gesamtstrategie ist ein zweijähriger Rhythmus von Aktionsplänen mit jeweils wechselndem Schwerpunkt (Zielgruppe, Thema). Zur Entwicklung des Aktionsplanes wurde im Februar 2014 eine Stabstelle im Sozialdezernat eingerichtet.

Gemeinderatsbeschlüsse

12.11.2013: Gemeinderatsbeschluss zur Entwicklung einer Gesamtstrategie zur Umsetzung der Inklusion in Freiburg

17.11.2015: Gemeinderatsbeschluss des ersten Aktionsplans 2015/2016 mit 92 Maßnahmen (Zielgruppe: Menschen mit Behinderung)

11.07.2017: Gemeinderatsbeschluss zum zweiten Aktionsplan 2017/2018 mit nun insgesamt 110 Maßnahmen (Zielgruppe: ältere Menschen)

DAS PROJEKT

Titel, Kurzbeschreibung

GREEN CITY HOTEL VAUBAN

Die Konzeption bzw. Vorhabensbeschreibung ist unter www.hotel-vauban.de abrufbar.



Green City Hotel Vauban in Freiburg im Breisgau | Foto: Vereinigung Freiburger Sozialarbeit e.V.

Räumlicher Kontext des Projekts

Das Green City Hotel Vauban ist ein inklusiver Hotelbetrieb und liegt im Freiburger Stadtteil Vauban, der im Hinblick auf die städtebauliche Struktur und Sozialstruktur ein Vorzeigestadtteil mit derzeit rund 6.000 Einwohner ist. Der Stadtbezirk Vauban entstand zwischen 1998 und 2015 auf einem ehemals von der Französischen Garnison genutzten Areal. Seit 01.01.2008 ist Vauban ein eigener Stadtteil mit einem lebhaften kulturellen Charakter und vielfältigem städtebaulichem Erscheinungsbild. Der Stadtteil ist energietechnisch nachhaltig gebaut, verkehrsberuhigt und teilweise auto- und stellplatzfrei. Das gesamte Areal ist barrierefrei gestaltet.

Anlass, Anstoß

Die Initiative ging ursprünglich vom Vater einer Tochter mit geistiger Behinderung aus, der für sie einen angemessenen wohnortnahen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt suchte. Die Vereinigung Freiburger Sozialarbeit e.V., ein Zusammenschluss der in Freiburg tätigen Wohlfahrtsverbände und der Stadt Freiburg, griff diese Anregung auf und realisierte im Jahr 2013 das Green City Hotel Vauban als ein gemeinnütziges Integrationsprojekt.

Ziele des Projekts

Das Green City Hotel Vauban ermöglicht mit der Schaffung von rund 10 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen die Teilhabe von Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Dadurch gelingt es, dass diese Menschen ein selbstbewusstes und weitgehend selbständiges

Leben führen können. Das Hotel wird von den Mitarbeitern als zweite Heimat empfunden.

Projektverantwortliche, Federführung innerhalb der Verwaltung

Ulrich von Kirchbach, Bürgermeister für Kultur, Integration, Soziales und Senioren. Er ist gleichzeitig Aufsichtsratsvorsitzender der gemeinnützigen Green City Hotel Vauban gGmbH.

Kooperationsformen, ressortübergreifende Zusammenarbeit

Das Green City Hotel Vauban arbeitet im Tourismusbereich eng mit der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH Co.Kg zusammen. Die Freiburger Stadtbau GmbH als Bauherrin ist Gesellschafterin in der Betriebsgesellschaft.

Sonstige Akteure, Beteiligte außerhalb der Verwaltung

Daniel Ferch, Geschäftsführer der Vereinigung Freiburger Sozialarbeit e.V., ist gleichzeitig Geschäftsführer der Green City Hotel Vauban gGmbH

Vereinigung Freiburger Sozialarbeit e.V. und die Liga der freien Wohlfahrtspflege in Freiburg.

DER PROZESS

Ablauf, Meilensteine

2013: Eröffnung des Green City Hotel Vauban

2015: Erstes Betriebsjahr mit einem ausgeglichenen Betriebsergebnis („schwarze Null“)

2016: Durchschnittliche Belegung von 75% (Freiburger Schnitt 60%)

2017: Beschäftigung von zehn schwerbehinderten Menschen gemeinsam mit 12 Menschen ohne Behinderung

RESSOURCEN

Personalanteile

22 Beschäftigte mit einem Stellenumfang von 19,43 Vollzeitstellen.

Budget, Finanzierung, Kosten

Die Finanzierung läuft über Fördermittel des KVJS, der Agentur für Arbeit, der Aktion Mensch sowie eigenen Umsatzeinnahmen.

WAS IST INKLUSIV? WIRKUNGEN VON INKLUSION?

Qualitätskriterien, Indikatoren

Intention ist es, eine Bewusstseins- und Haltungsänderung zu erreichen mit dem Ziel, ein Gelingen des Miteinanders von Menschen mit und ohne Behinderung bei der Arbeit untereinander, aber auch im Umgang mit Gästen zu fördern.

Zahl der Arbeitsplätze, die mit Menschen mit Behinderung sozialversicherungspflichtig besetzt sind; Bewertungen/Rückmeldungen/Zufriedenheit der Gäste; Belegungsquote; Betriebsergebnis („schwarze Null“)

Wirkungen, Mehrwert

Die Teilhabe an der Arbeit bringt gerade auch in Zeiten eines Fachkräftemangels einen großen gesellschaftlichen Mehrwert. Eine nachhaltige Personalarbeit, Menschen mit Behinderung entsprechend ihrer Ressourcen und Leistungsfähigkeit einzusetzen, gibt auch der Gesellschaft vieles zurück.

Was ist an „inklusive Qualität“ entstanden?

Das Green City Hotel Vauban ist ein architektonisch ansprechendes Gebäude mit hohen energetischen Standards (u.a. Low-Tech-Fassade), mit speziellen Zimmern für Menschen mit Rollstuhl

und direkter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr.

An der Rezeption und im Tagungsraum gibt es Induktionsschleifen für Menschen mit einer Hörbehinderung sowie eine taktile Wegeführung im Foyer und im Erdgeschoss. Außerdem gibt es eine vielfältige soziale Vernetzung im Quartier sowie in der ganzen Stadt mit dem Freiburger Netzwerk Inklusion und der Stadt Freiburg (Aktionsplan Inklusion).

BILANZ – FAZIT

Erfahrungen, Erkenntnisse

Es gibt immer noch zu wenige Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung auf dem ersten Arbeitsmarkt. Gerade in Zeiten des Arbeitskräftemangels sollten die Potentiale der Menschen mit Beeinträchtigungen besser genutzt werden, was für Arbeitgeber wie Arbeitnehmer eine win-win-Situation sein kann.

Leitsatz, O-Ton, Zitat zum Projekt

„Inklusion ist für mich eine Haltung, für die alle zu sensibilisieren sind und an der jeder Mensch auf seine Weise mitwirken und gestalten sollte. Denn Ziel ist es, dass alle Mitglieder der Gesellschaft so früh wie möglich und in gleichsam allen Bereichen gleichberechtigt und selbstbestimmt zusammenleben können und in ihren Unterschiedlichkeiten selbstverständlich akzeptiert werden.“ Ulrich von Kirchbach, Bürgermeister für Kultur, Integration, Soziales und Senioren

„Das Green City Hotel Vauban zeigt auf beeindruckende Weise, dass inklusiv arbeitende Unternehmen auch wirtschaftlich nachhaltig bestehen können. Das ist insbesondere gut für die Menschen, die bei uns arbeiten. Egal ob mit oder ohne Behinderung.“ Daniel Ferch, Geschäftsführer Green City Hotel Vauban gGmbH



Arbeitsalltag im Green City Hotel Vauban | Foto: Vereinigung Freiburger Sozialarbeit e.V.

Anmerkungen, Hinweise, Interessantes

www.hotel-vauban.de

INFORMATIONEN UND KONTAKT

GUIDO WILLMANN

STABSTELLE INKLUSION

Tel.: 0761 | 201-3040

Mail.: guido.willmann@stadt.freiburg.de